

Siedlerverein

Frankfurt am Main - Praunheim e.V.

gegründet 1927



MITTEILUNGSBLATT

Verantwortlich: Der Vorstand Am Ebelfeld 213 60488 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 76 21 20
Bankverbindung: Siedlerverein Praunheim e.V. Spardabank Hessen eG BLZ: 500 905 00 Konto: 195 11 77
Jahresbeitrag: 6,00 Euro Bürgerbüro des SVP: Neu-Mayland, Ludwig-Landmann-Straße 63

Jahrgang 80 / Nummer 4

www.siedlerverein.de

Oktober 2010

BAUMASSNAHMEN, DIE UNS BETREFFEN

Zurzeit sind eine Reihe von Baumaßnahmen in unserer Siedlung und im näheren Umfeld im Gange oder in Vorbereitung. Dazu haben wir die folgenden Informationen:

Der Leitungsbau in der Pützerstraße geht seinem Ende entgegen. Die alten gusseisernen Gasrohre werden in den nächsten Wochen noch aus den Häusern entfernt. Die Pützerstraße selbst wird komplett erneuert – neuer Unterbau, neue Randsteine und eine neue glatte Oberfläche. Das soll noch in diesem Jahr erledigt werden. Dabei kommen sicher noch einige Unannehmlichkeiten auf die Anlieger zu. Für die gesamte Bauzeit fallen keine Kosten für Straßenreinigung an.

Die Heerstraße wird als zweite Straße der Siedlung im nächsten Jahr von den Leitungsbaumaßnahmen betroffen sein.

Mit dem Bau des **Kreisels Heerstraße/Sandplackenstrasse/Steinbacher Hohl** wird im März 2011 begonnen. Bereits jetzt laufen die dazu erforderlichen Leitungsverlegungsarbeiten – Telefon entlang der gesamten Heerstraße und Kanal, Strom, Wasser, Gas im Bereich des zukünftigen Kreisels. Der Briefkasten ist wegen der beginnenden Straßenbaumaßnahmen verlegt worden. Er befindet sich nun an der Heerstraße Nr. 27. Ob er nach dem Ende der Bauarbeiten wieder an seinem alten Standort aufgestellt werden kann, ist unklar (Auskunft der Post).

Die geplante **Regionaltangente West (RTW)**, eine Schnellbahnstrecke von Bad Homburg und vom NW-Zentrum entlang des Stadtrandes zum Flughafen, ist in der Sitzung des Ortsbeirats am 17.08.2010 vorgestellt worden. Dabei war zu erfahren, dass die Strecke nicht wie ursprünglich geplant über das vorhandene Gleis zur Zentralwerkstatt geführt wird, sondern weiter nördlich von unserer Siedlung die Autobahn kreuzt. Damit ist eine mögliche Lärmbelastung vom Tisch, aber der Vorteil einer schnellen Verbindung zum Flughafen bleibt uns erhalten.

Die Hoffnung, dass die seit Jahrzehnten geplante **Ortsumfahrung Praunheim** durch die RTW schneller realisiert werden könnte, hat sich wieder zerschlagen, weil in der Sitzung deutlich wurde, dass ein gemeinsamer Tunnel der beiden Verkehrsprojekte unter der Europäischen Schule den Kostenrahmen sprengen würde.

Im neuen Gewerbegebiet an der Heerstraße wird Rewe einen **Supermarkt** bauen. Um die Heerstraße nicht mit noch mehr Verkehr zu belasten, muss, unter anderem auf unsere Initiative hin, für den Bau und für den späteren Kundenbetrieb zunächst eine neue Stichstraße gebaut werden, die von der verlängerten Ludwig-Landmann-Straße nach Osten hinter den neuen Markt führen soll. An dieser Straße werden auch die **Praunheimer Werkstätten** ihren Neubau errichten.

Das **Einkaufszentrum in der Heinrich-Lübke-Siedlung** wird zu Beginn des neuen Jahres abgerissen. Dort sollen eine Reihe von Geschäften im Erdgeschoss eines neuen Wohnblocks und ein neuer Supermarkt entstehen, zu dessen künftigem Betreiber die ABG-Holding noch nichts sagen will oder kann.

Die Baustelle für die **Brücke über die Nidda** am Praunheimer Sportplatz ruht seit geraumer Zeit. Das Straßenbauamt hat uns gesagt, dass nicht eine Insolvenz der Baufirma wie bei der Brücke in Rödelheim dafür verantwortlich



ist, sondern dass Schwierigkeiten mit einem Subunternehmer und Engpässe auf dem Stahlmarkt die Ursachen für die Verzögerung sind.

Die Bauarbeiten am neuen **Hausener Schwimmbad** gehen gut voran. Freuen wir uns auf das neue Edelstahlschwimmbad mit 50 m-Bahn zum Beginn der nächsten Badesaison.

VORSICHT !!!

In Praunheim erbeutete ein Gauner mit einem **Trickdiebstahl** bei einer 88-jährigen Geld, Schmuck und Gold im Gesamtwert von 70 000 Euro. Nach Angaben der Frau traf sie gegen 10.30 Uhr vor ihrem Haus auf den mutmaßlichen Täter, der sie ansprach und angab, in ihre Wohnung zu müssen, um dort die Wasserhähne aufzudrehen, um den Druck aus der Wasserleitung eines benachbarten Hauses herauszunehmen. Sie ließ ihn ins Haus und stellte nach dem Mittagessen fest, dass sie bestohlen wurde.

Deshalb: Vorsicht mit Handwerkern, die Sie nicht kennen.

Zurzeit klingeln **Dachdecker**, behaupten, dass das Dach Ihres Hauses reparaturbedürftig sei und machen gleich einen Kostenvoranschlag für die Reparatur. Solche Angebote sind in der Regel unseriös. Entweder sind die Arbeiten gar nicht nötig oder der verlangte Preis ist weit überhöht. Holen Sie sich auf jeden Fall ein Gegenangebot von einem anderen Dachdecker ein.

SCHNEERÄUM- UND STREUPFLICHT

Vor dem kommenden Winter erinnern wir auch in diesem Jahr wieder daran, dass die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, die Gehwege vor ihrem Grundstück vom Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Diese Pflicht gilt an allen Tagen von 7.00 bis 22.00 Uhr. Für alle, die diese Arbeit nicht selbst verrichten wollen, bietet die Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FFR) als Nachfolger der FES einen Winterdienst an. Dieser kostet pauschal inkl. aller Einsätze **4,52 € je m² inkl. MwSt.**

Für die Mitglieder des Siedlervereins gewährt die FFR Sonderkonditionen. Während normalerweise eine Pauschale für 40 m² berechnet wird, kommt für den Siedlerverein die tatsächlich zu reinigende Fläche in Ansatz. Da diese in unserer Siedlung in der Regel 12 m² nicht übersteigt, liegen die Kosten bei maximal 55 €. Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, rufen Sie die FFR an unter **212-45045** und berufen sich auf „Siedlerverein Praunheim“. Im Internet steht Ihnen unter www.ffr-frankfurt.de (Dienstleistungen/Winterdienst) ein Kontaktformular zur Verfügung. Darin können Sie Ihr Anliegen schildern und sollten in der Zeile „Firma“ „Siedlerverein Praunheim“ eintragen.

Wichtig: Mit der FES geschlossene **Altverträge** sind weiter gültig. Allerdings hat die FFR bei diesen Verträgen nach dem letzten strengen Winter nachträglich Kosten für mehr als 10 Reinigungen berechnet. Wenn Sie davon betroffen waren, **melden Sie sich** bitte beim Siedlerverein unter vorstand@siedlerverein.de oder telefonisch unter 762120. Selbstverständlich können Sie auch in unsere Sprechstunde in Neu-Mayland kommen. Wir werden die gesammelten Adressen der FFR melden, damit Ihre Verträge entsprechend umgestellt werden können und ev. Nachberechnungen entfallen.

STRASSENFEST

Trotz des etwas durchwachsenen Wetters war das vom Siedlerverein und der Wicherngemeinde am 4. September 2010 gemeinsam veranstaltete Straßenfest in der Pützerstraße ein großer Erfolg. Gerade noch rechtzeitig vorher sind die Leitungsgräben dank der kooperativen Baufirma wieder verschlossen worden. So konnten zahlreiche Besucher den Gottesdienst mitten auf der Straße besuchen, bei Speis und Trank die Musik der Bands „Repeat“ und „Kidz and Parentz“ genießen, die Informationsangebote wahrnehmen und den Kindern bei diversen Spielangeboten zusehen.



BAUMFÄLLUNG

Auf den Privatgrundstücken in unserer Siedlung stehen zahlreiche sehr hohe Bäume, zumeist Nadelbäume, die den Eigentümern bzw. ihren Nachbarn unangenehm zu werden beginnen. Deshalb werden wir in unseren Sprechstunden häufig gefragt, ob eine Genehmigung erforderlich ist, wenn ein Baum gefällt werden soll und wie das kostengünstig zu bewerkstelligen ist. Dazu ist Folgendes zu sagen:

Zunächst muss geprüft werden, ob der Baum der Baumschutzsatzung unterliegt. Diese Satzung gilt für Bäume auf Privatgrundstücken in bebauter Ortslage, wie Laubbäume, Ginkgobäume und Walnussbäume mit einem Stammumfang von mehr als 60 cm und für Nadelbäume mit einem Stammumfang von mehr als 90 cm. Der Umfang wird in 1 Meter Höhe gemessen. Es ist verboten, diese Bäume zu fällen oder zu zerstören.

Die Baumschutzsatzung gilt nicht für Obstbäume, mit Ausnahme von Walnussbäumen.

Trotz des Fällverbotes kann es zwingende Gründe geben, dass ein Baum entfernt werden muss. Wenn einer der durch die Baumsatzung geschützten Bäume krank oder beschädigt ist, einem Bauvorhaben im Wege steht oder aus anderen Gründen verschwinden soll, entscheidet die Untere Naturschutzbehörde beim Umweltamt, ob er entfernt werden darf.

Umweltamt - Galvanistraße, 60486 Frankfurt am Main

Tel.: 212 39100 Umwelttelefon - E-Mail: umwelttelefon@stadt-frankfurt.de

Das Antragsformular steht Ihnen als PDF-Datei zur Verfügung unter

<http://www.frankfurt.de/sixcms/media.php/1335/baumfaellantrag.pdf>

Die Genehmigung kostet nach Auskunft des Umweltamtes ca. 80 Euro. Eine Ablehnung ist nur unwesentlich billiger. Aus Sicherheitsgründen sollten größere Bäume von darauf spezialisierten Unternehmen gefällt werden. (siehe auch letzte Seite „Vorteile bei Firmen“)

STREET VIEW

Die einen freuen sich, für die anderen ist es ein Horror: Google startet seinen Foto-Kartendienst „Street View“ bis Ende 2010 in 20 deutschen Städten und dabei auch bei uns. Anwohner, die nicht wollen, dass ihr Haus mit allen Details im Internet betrachtet werden kann, haben vom 16.08.2010 an acht Wochen Zeit, um Widerspruch einzulegen. Google wird dann das betreffende Haus unkenntlich machen. Widersprechen kann man

- über ein Online-Formular unter <http://www.google.de/streetview> mit einem Klick auf "Unkenntlichmachung beantragen" oder
- per E-Mail an: streetview-deutschland@google.com oder
- per Brief an: Google Germany GmbH, betr. Street View, ABC-Straße, 20354 Hamburg

Street View ist in einigen Ländern u.a. in Frankreich schon fast flächendeckend eingeführt. Gezeigt wird im Prinzip alles, was auch im echten Leben zu sehen ist, wobei nur Gesichter und Kfz-Kennzeichen verschwommen dargestellt sind. Allen, die sich vor der Entscheidung über einen Widerspruch ansehen wollen, was der neue Dienst anbietet, erklären wir auf unserer Internetseite „www.siedlerverein.de“ wie es geht.

AUSBAUOPTIONEN IM III. BAUABSCHNITT

Bei der Jahreshauptversammlung des Siedlervereins im März 2010 hatte uns der Architekt Prof. Dreyse seine im Auftrag der Bauaufsicht erstellte Studie zu Hauserweiterungen im III. Bauabschnitt (zwischen Messel- und Fritz-Schumacher-Weg) vorgestellt. Auf dieser Basis hat die Bauaufsicht einen anderen Architekten beauftragt, Musterlösungen für die einzelnen Varianten zu erarbeiten. Das Ergebnis liegt uns nun vor. Es besteht aus genau bemaßten detaillierten Grund- und Aufrissen für Anbauten im Keller und/oder im Erdgeschoss und/oder im Obergeschoss, immer verbunden mit einer ausführlichen Beschreibung und einer Kostenschätzung. Damit sind die äußeren Maße und die Art des Baues vorgegeben, jedoch sind keine statischen Berechnungen und keine individuellen Details enthalten. Dafür ist nach wie vor ein eigener Architekt erforderlich. Wer künftig nach diesen Vorgaben bauen will, kann mit einer schnellen Genehmigung rechnen, immer vorausgesetzt, dass die Nachbarn zustimmen (Ausnahme Keller).

Wenn Sie diese Musterlösungen einsehen wollen, kommen Sie bitte in unsere Sprechstunde in Neu-Mayland (Donnerstag, 11.00-12.00 Uhr und zusätzlich am letzten Donnerstag im Monat, 18.30-19.30 Uhr) oder verabreden Sie einen Termin mit Herrn Illenberger (Tel. 76 21 20) oder Herrn Henkel (Tel. 76 46 67).

REINIGUNG DER GARTENWEGE

Die Reinigung der Gartenwege in unserer Siedlung ist Aufgabe der Anlieger. Rechtsgrundlage ist § 2(2) der Frankfurter Straßenreinigungssatzung. Darin steht: „**Die Reinigung der im Straßenverzeichnis nicht aufgeführten Stichwege** (nicht befahrbare öffentliche Zugangswege) **wird den Eigentümern der durch diese Wege erschlossenen Grundstücke auferlegt**. Den Grundstückseigentümern stehen Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer, Wohnungserbbauberechtigte, Nießbraucher und sonstige zur Nutzung eines Grundstücks dinglich Berechtigte gleich.“

Unsere Bitte: Lassen Sie die Gartenwege nicht verkommen. Entfernen Sie bitte regelmäßig Laub, Unkraut und Unrat hinter Ihren Gärten. Lassen Sie Ihre Hecken nicht hinauswachsen und leiten Sie kein Wasser auf die öffentliche Fläche. Die Stadt hat in letzter Zeit mehrere Wege der Siedlung instand gesetzt, und weitere sollen folgen. Es wäre schade, wenn die schönen neuen Oberflächen wieder verrotten, weil sich niemand dafür verantwortlich fühlt. Im Übrigen sind die jeweiligen Anlieger auch verantwortlich, wenn jemand durch Schnee- oder Eisglätte in einem Gartenweg zu Schaden kommt.

UNSER BUCH „MAY-SIEDLUNG PRAUNHEIM“



Am 27. Juli 2011 jährt sich der Geburtstag von Ernst May zum 125. Mal. Zu diesem Anlass wollen wir auf Wunsch vieler Interessierter unser 2002 erschienenes Buch neu auflegen. Es soll aber nicht einfach nachgedruckt werden, sondern wir wollen es komplett überarbeiten und aktualisieren, mit neuen Texten zu heute und damals. Hinzu kommen Fotos aus dem letzten Jahrzehnt und bisher unbekannte historische Bilder. Davon haben wir einige, sind aber für jedes weitere Fundstück dankbar. Bitte stöbern Sie doch einmal in Ihren alten Fotoalben oder in verstaubten Kästen. Vielleicht findet sich noch ein uns unbekanntes Bild.

KANINCHENPLAGE

Wir haben die Stadt gefragt was sie gegen die Heerscharen von Kaninchen, die unsere Pacht- und Hausgärten vor allem entlang der Ebelfeld-Südseite heimsuchen, zu unternehmen gedenkt. Man hat uns gesagt, dass eine Bejagung nur eingeschränkt möglich ist und auch nicht viel bringen würde. Man wartet auf den Ausbruch der Viruserkrankung Myxomatose (Kaninchenpest), die in jeder Kaninchenpopulation latent vorhanden ist und immer dann ausbricht, wenn die Zahl der Tiere übergroß zu werden beginnt. Das Virus ist für Menschen unschädlich. Also Geduld, liebe Kleingärtner.

NEUE GERÄTE

Wir haben einen **Elektro-Laubsauger** angeschafft, der sowohl saugen als auch blasen kann. Zudem zerkleinert er das angesaugte Laub und füllt es in einen Sack. Außerdem haben wir unsere defekte **Elektro-Heckenschere** durch eine neue ersetzt und einen Apfelpflücker angeschafft. Alle Geräte können von unseren Mitgliedern ab sofort über unseren Gerätewart B. Kochen kostenlos ausgeliehen werden (Tel. 76 81 645).

FIRMENANGEBOTE

Siedlervereinsmitglieder erhalten Nachlässe auf den Kaufpreis, den Montagepreis oder den Reparaturpreis bzw. für Dienstleistungen bei zahlreichen Firmen. Nähere Informationen finden Sie im Schaufenster von Neu-Mayland und auf unserer Internetseite www.siedlerverein.de unter „Firmenangebote“.